

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 12.11.2014

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte  
Ist: 12 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Marion Georgi

Urlaub

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Frau Carmen Münster

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Heidi Vogel

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich - im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 
- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

---

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 01.10.2014

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 01.10.2014 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

4.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Röhrsdorf für das Jahr 2015  
Vorlage: B-344/2014 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf

---

Gemäß § 69 (1) i.V.m § 36 (2) SächsGemO beschließt der Ortschaftsrat über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen.  
Der Ortschaftsrat Röhrsdorf beschließt die Sitzungstermine für das Jahr 2015. Die Sitzungen finden mittwochs 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, an folgenden Tagen statt:

21. Januar  
11. März  
22. April  
27. Mai  
24. Juni  
9. September  
7. Oktober  
4. November  
2. Dezember

4.2 Zuwendung finanzieller Mittel an Vereine  
Vorlage: B-349/2014 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf

---

Der Ortschaftsrat berät über die Verteilung der finanziellen Zuwendungen für Vereinsarbeit. Da in dem entsprechendem Produktsachkonto 1111100.43182210 Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine keine ausreichenden Mittel mehr vorhanden sind, sollen diese aus dem Produktsachkonto 1111100..42712000 weitere Verwaltungs- und Betriebskosten (Aufwand) genommen werden.

Zur Beratung des Ortschaftsrates lagen zwei Anträge auf Auszahlung eines Zuschusses aus den Mitteln des Ortschaftsrates vor. Beide standen zur Diskussion und es wurde mit einer Gegenstimme sowie einer Stimmenthaltung folgender Beschluss gefasst:

- der Kaninchenzüchterverein Röhrsdorf erhält eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro für die Ausrichtung ihrer 100-Jahrfeier sowie der Kreisschau,
  - der Verein Bürger für Bürger erhält eine Zuwendung in Höhe von 200 Euro zur Ausgestaltung ihres Weinfestes mit einem Alleinunterhalter sowie Ausstattungsmaterial.
-

- 
- 5 Auswertung des Jahresgespräches mit der Oberbürgermeisterin  
Im Auftrag des Ortsvorstehers nahm die Ortschaftsrätin Carmen Münster am Jahresgespräch der Oberbürgermeisterin am 21. Oktober, mit den Ortsvorstehern teil und wertete diese aus:  
Sie informierte über Inhalt und Schwerpunkte dieses Gespräches. Zum Thema Grünflächenpflege in Verbindung mit dem Pilotprojekt zum Verfügungsfonds in Höhe von 3000 Euro teilte sie mit, dass aus Sicht des Ortschaftsrates der Verfügungsfonds zu gering ist. Im nächsten Jahr soll darüber erneut beraten werden. Es wird geprüft, ob im Bereich Grünflächenpflege auch einzelne Bürger mit speziellen Aufgaben betreut werden können. Der Ortschaftsrat Röhrsdorf ist derzeit der Einzige, der sich an diesem Pilotprojekt beteiligt.  
Der Schwerpunkt – Klassenbildung der Grundschulen in den Ortschaften – ist für Röhrsdorf kein Problem. Die Schulbezirksaufteilung wurde positiv eingeschätzt. Die Auswertung Modellversuch in Wittgensdorf zur Umstellung der Gelben Säcke auf Hartgefäße (Gelbe Tonne) durch den ASR wurde positiv bewertet. Der Leerungsrhythmus von vier Wochen ist jedoch nicht günstig, hier gilt es, eine andere Lösung zu finden. Die Aufstellung der Gelben Tonne wurde von allen Ortschaftsräten befürwortet, für das Jahr 2015 noch keine Entscheidung getroffen. Zur Frage Beteiligung der Ortsvorsteher im Rahmen der operativen Hochwasserabwehr wird es in der nächsten Ortschaftsratssitzung am 3. Dezember einen gesonderten Tagesordnungspunkt geben. Zum Thema Straßenbaumaßnahmen wurde darauf hingewiesen, dass vorgesehen ist, an der B 95, am Standort Siemenswerk, eine Ampelanlage einzurichten. Über die Instandhaltung der Wasserschänkenstraße wurde informiert. Zur Stellenbewirtschaftung „Mitarbeiterin/Mitarbeiter Ortschaftsrat“ wurde eingeschätzt, dass die derzeitige Lösung mit Geringfügig Beschäftigten nicht mehr ausreicht. Auf Grund tariflicher Erhöhungen des Arbeitsentgeltes werden ständig die Stunden der Beschäftigten reduziert. Geplant ist, eine komplette Stelle für zwei Ortschaften zu schaffen.

---

6 Aktuelle Informationen zum Pilotprojekt

---

Zum aktuellen Stand des Pilotprojektes Röhrsdorf informierte Ortschaftsrätin Carmen Münster im Auftrag der Arbeitsgruppe. Das derzeit zur Verfügung stehende Budget in Höhe von 3000 Euro ist mit zwei Projekten ausgeschöpft. Dafür wurden zwei einheimische Firmen aus Röhrsdorf sowie Limbach-Oberfrohna gewonnen, die diese Leistungen in einzelnen Bauetappen durchführen. Es handelt sich dabei um die Reparatur und Überarbeitung der Holzgeländer am Zugang zum Gemeindepark, welche demontiert und neu aufgearbeitet werden sowie um die Stahlgitter am Pleißenbachufer ab Einmündung Rabensteiner Straße dorfabwärts. Diese werden vom Rost befreit und mit neuer Deckschicht-Lackfarbe versehen.  
Damit ist der Start für dieses Projekt gut angelaufen.  
Der Ortsvorsteher Herr Siegel dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit an diesem Projekt.

---

7 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

---

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber, dass:

- in der Ortschaftsratssitzung Dezember der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Leipziger Straße/Heinrich-Heine-Straße auf der Tagesordnung steht. Dazu wird es eine Bürgerfragestunde geben,
- der gemeinsame Neujahrstammtisch von Gewerbeverein und Ortschaftsrat am 7. Januar 2015 im „Röhrsdorfer Hof“ stattfindet,

- am 10. Dezember die Oberbürgermeisterin eine Beratung zum „Chemnitzer Modell“ anberaumt hat, an der alle verantwortlichen Gremien teilnehmen und es zu einer Grundsatzentscheidung kommen wird,
- es mit dem Bürgermeister Herrn Brehm sowie Mitgliedern der FFW Röhrsdorf ein Gespräch zur Technikausstattung der Feuerwehr Röhrsdorf gegeben hat und erneut zum Ausdruck kam, dass ein zweites Fahrzeug für die FFW unerlässlich und gerechtfertigt ist. Dazu wird ein Bedarfsplan erarbeitet, der durch den Stadtrat bestätigt werden muss.
- ein Bauantrag für einen Einbau einer 2. Wohneinheit mit Balkon für den Goetheweg 120, Flurstück 1042/25, Gem. Röhrsdorf vorliegt, von Seiten der Ortschaftsräte gab es dazu keine Einwände.

Der Ortschaftsrat Jörn Händel teilte mit, dass der Heimatverein Röhrsdorf vom Städtischen Vermessungsamt Chemnitz, SB Straßenbenennung, ein Anschreiben erhalten hat, in welchem er gebeten wird, einen Vorschlag zur Benennung der Straße S 243 zwischen Wittgensdorf und Röhrsdorf zu unterbreiten. Diese Neubenennung wurde auch im Heimatverein beraten und er schlägt vor, dass die Straße den Namen von Arthur-Lange“, einem Bildhauer erhält. Dieser wurde am 9. März 1875 in Röhrsdorf geboren und schuf neben vielen Kunstwerken in ganz Deutschland, den Märchenbrunnen vor der Röhrsdorfer Grundschule. Diesem Vorschlag stimmten die Ortschaftsräte zu. Ortschaftsrat Dieter Zesch gab noch den Hinweis, dass es angebracht sei, am künftigen Straßenschild eine Informationstafel mit einigen Daten über Arthur Lange anzubringen.

Ortschaftsrätin Carmen Münster machte darauf aufmerksam, dass an der Straße „Am Pleißenbach“, die auch als Schulweg genutzt wird, keine Beleuchtung vorhanden ist. Hierzu wird es einen Hinweis an das Tiefbauamt geben.

- 8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 12. 11.2014
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- werden einstimmig Frau Carmen Münster und Herr Uwe Stelzmann bestimmt.

..... Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

..... Datum Carmen Münster  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

..... Datum Uwe Stelzmann  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

..... Datum Vogel

